

O-Space, Pendel

Design Luca Nichetto
und Gianpietro Gai
2003

FOSCARINI



Was ist O-Space? Ein leuchtendes und sinnliches Raumschiff, ein Schrein, der ein unsichtbares Licht in sich birgt, eine Form, die sich mit jedem Wohn- und Lebensstil vereinen lässt? Der Wert dieser Hängeleuchte liegt genau in ihrem universalen Einsatz, ein Behälter, dem jeder eine ganz persönliche Bedeutung zuschreiben kann, wie dem Selbstlaut eines neuen Alphabets. Die Grafik von O-Space kommt in einer abgeflachten Kugel zum Ausdruck, die auf den Seiten abgeschnitten ist. In dieser sanften

und gleichzeitig geometrischen Form, die sehr originell und auffallend ist, wird das Licht innen reflektiert und gleichzeitig direkt nach unten geworfen. Die Schale aus leichtem und robustem Polyurethan verhindert ein Blenden und verbirgt die Stromkabel, so dass das Innere der Leuchte völlig frei bleibt.

O-Space, Pendel

Technische Informationen

FOSCARINI

Beschreibung

Hängeleuchte mit diffusem und direktem Licht. Diffusor bestehend aus zwei zusammengesetzten und verklebten Schalen aus hochdichtem Polyurethanschaum. Die glänzend verchromte Beleuchtungstechnik aus Metall ist in der unteren Schale untergebracht, von der durch eine kreisförmige Öffnung, die durch eine geätzte Scheibe geschützt ist, ein Lichtstrahl nach unten gerichtet ist. Zwei Aufhängungskabel aus Edelstahl und ein durchsichtiges Elektrokabel, Deckenrosette mit verzinktem Metallbügel und Verkleidung aus verchromtem glänzendem Metall. Baldachin-Dezentralisierungssatz erhältlich.

Materialien: verschäumtes Polyurethan und verchromtes Metall

Farben: weiß, orange



Lichtverteilung

semidiffus und nach unten gerichtet



Gewicht

Netto kg: 4,40
Brutto kg: 6,40

Verpackung

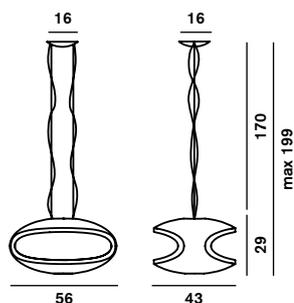
Vol.m³: 0,155
Anzahl Kolli: 1

Leuchtmittel

– Halogen energy saver 1x120W R7s (78 mm)

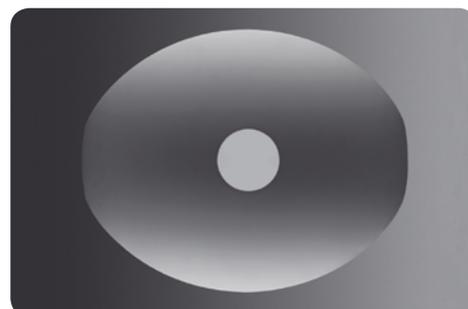
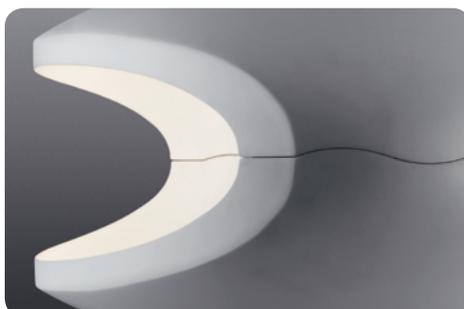


Zertifizierungen



[2D/3D modelle](#)
[Fotometrie](#)
[Montageanleitung](#)

area download



O-Space, Pendel Designer

FOSCARINI

Luca Nichetto e Gianpietro Gai

1976 in Venedig geboren, wo er sein Industriedesign-Studium abschließt. 2006 öffnet er sein eigenes Büro Nichetto&Partners, das sich nicht nur mit Industriedesign, sondern auch mit Designberatung befasst. Er hat an verschiedenen nationalen und internationalen Universitäten Workshops abgehalten und an zahlreichen Ausstellungen in Europa, in den Vereinigten Staaten und in Japan teilgenommen.

Giampietro Gai

Geboren 1972 in Valdobbiadene. 1998 erlangt seinen Universitätsabschluss an der Fakultät Industriedesign der IUAV in Venedig. Seine Doktorarbeit/Studie befasst sich mit der individuellen Mobilität. 2001 nimmt er die Tätigkeit als Designer zusammen mit Luca Nichetto auf und eröffnet 2004 mit ihm das Atelier "Spunklab" in Venedig. 2007 zieht er nach Bozen, wo er seitdem das Atelier "Genikdisegno" führt. Seit 2008 ist er ferner als Dozent für Technologie und Forscher an der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen tätig.

Zur concept site von O-Space gehen:
www.foscarini.com/o-space

